

5. Profillinienübergreifende Wahlpflichtmodule

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
FOMF 25	Kommunikation	Prof. Dr. Jürgen Pretzsch
Weitere Dozenten		Prof. Dr. Jörn Erler Prof. Dr. Michael Müller Prof. Dr. Norbert Weber
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Kommunikationswissenschaft wird als interdisziplinäre Sozialwissenschaft vorgestellt. Inhalt des Moduls ist die Kommunikation als soziales Verhalten, Handeln und Interaktion sowie als Verständigungsprozess mit entsprechenden Rückkopplungen. Weiterhin wird im Sinne sprachlicher Verständigung und möglicher Sprachbarrieren auf das Kommunikationsmedium Sprache eingegangen. Der Studierende erhält einen Überblick zu theoretischen Ansätzen für die Erklärung von Kommunikation und Konfliktlösung in der Gesellschaft. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Kommunikation zu Umweltrisiken.</p> <p>Die theorieorientierten Inhalte des Moduls werden in jeweils getrennt arbeitenden und intensiv betreuten projektorientierten Seminargruppen vertieft. Inhalte sind u.a. Kommunikation in der Schulausbildung, interkulturelle Kommunikation, Kommunikation in der Unternehmung, wissenschaftliche und fachliche Kommunikation sowie Alltagskommunikation in der Zivilgesellschaft.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können auf theoretischer Grundlage Kommunikationsprozesse abbilden, analysieren und interpretieren. Sie kennen die wichtigsten fachlich relevanten Kommunikationsmedien und Kanäle und können diese in ihrer Wirkungsweise beurteilen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse und aktiven Nutzung von Kommunikationsprozessen in einem spezifischen Anwendungsgebiet. Sie können sich aktiv in Kommunikationsprozesse einbringen und ihr Kommunikationsverhalten kritisch reflektieren.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 SWS Vorlesung - 2 SWS Seminar. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse zu wissenschaftlichem Arbeiten und Waldpädagogik.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 9 profillinienübergreifenden Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Forstwissenschaften, von denen Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit (2 Wochen Dauer).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium sowie das Erbringen und die Vorbereitung der Prüfungsleistungen beträgt 150 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Modulbegleitende Literatur	Burkart, Roland, (2002) Kommunikationswissenschaft. Wien, Köln, Weimar
Beteiligte Disziplinen	Internationale Forstwirtschaft